

# Schwäbischer Schulanzeiger

B 6216  
ISSN 0173-8747

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

119. Jahrgang

April 2002

Nr. 4

## INHALTS-ÜBERSICHT

### AKTUELLES

PISA-STUDIE ..... 115

### AMTLICHER TEIL

Anstellungsprüfung (II. Lehramts-  
prüfung) 2003 der Fachlehrer ..... 117

i.s.i. – Innere Schulentwicklung  
Innovationswettbewerb 2002 ..... 117

Staatsinstitut für Schulpädagogik  
und Bildungsforschung ..... 118

Seminar der Deutschen Akademie für  
Kinder- und Jugendliteratur e.V.  
zum Thema „Leseverhalten von  
Kindern und Jugendlichen und  
Leseförderung im Kontext der PISA-  
Studie“ am 25./26. April 2002 in  
Volkach am Main; ..... 119

### PERSONALMELDUNGEN

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für den Kaufmännisch-bürotech-  
nischen Bereich im Landkreis  
Donau-Ries ..... 120

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für Musik im Landkreis Donau-  
Ries ..... 120

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für Verkehrserziehung beim

Staatlichen Schulamt im  
Landkreis Donau-Ries ..... 120

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für den Kaufmännisch-bürotech-  
nischen Bereich im Landkreis  
Günzburg ..... 121

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für den Kaufmännisch-bürotech-  
nischen Bereich im Landkreis  
Neu-Ulm ..... 121

Ausschreibung einer Fachberaterstelle  
für Informatik im Landkreis Ober-  
allgäu ..... 122

Demnächst freiwerdende Stellen an  
Volks- und Förderschulen ..... 122

Hinweis auf weitere amtliche  
Mitteilungen ..... 124

### NICHTAMTLICHER TEIL

Ausschreibung einer Schulleiterstell-  
vertreterstelle für das Private  
Förderzentrum für Hörgeschädigte  
Augsburg ..... 125

Für die Prälat-Schilcher-Berufsschule –  
Private Berufsschule zur individuel-  
len Lernförderung – in unserem  
Förderwerk St. Elisabeth in Augs-  
burg suchen wir zum Schuljahres-  
beginn 2002/2003 eine/n... ..... 125

<i>Ausschreibung der Stelle eines/r Schulleiters/in an der Don-Bosco-Schule, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Würzburg</i> .....	126	<i>Grundschultage 2002</i> .....	130
<i>Private Montessori-Grundschule in Neusitz/Rothenburg o.d.T.</i> .....	126	<i>Physikunterricht heute – lebendig gestalten – Wettbewerb Förderpreis Physik 2003 startet</i> .....	131
<i>Franz-von-Assisi-Schule, Katholische Freie Volksschule Augsburg</i> .....	127	<i>5 Jahre FLIMMO: ab sofort mit neuem Internet-Angebot</i> .....	131
<i>BODE-SCHULE</i> .....	127	<i>Praxisnahe Portale für Lehrer/innen Lehrer Online und lo-net, Projekte von Schulen ans Netz e. V., präsentierten sich in Diskussionen und Werkstattseminaren bei Schulen ans Netz e. V. auf der Bildungsmesse 2002 in Köln.</i> .....	132
<i>Denkmal mit der Linse Jugend-Fotowettbewerb 2002</i> .....	128	<i>BUCHBESPRECHUNGEN</i> .....	133
<i>Informations- und Fortbildungsveranstaltungen – Schroedel Diesterweg Metzler</i> .....	128		
<i>Ausstellung und Multimediaprogramm im Schloss Höchstädt (Donau) „Lebensbilder“</i> .....	130		

**PISA-STUDIE**  
**Analyse und Befunde**  
**Die zentralen Befunde für Deutschland:**

- Mittelwerte in allen Domänen unter dem OECD-Durchschnitt
- große Streuung der Leistungen
- starke Defizite bei Aufgaben, die ein qualitatives Verständnis erfordern (Reproduktion hat bei der Vermittlung offenbar den Vorrang vor Reflektion bzw. Problemlösen)
- Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Schulleistung besonders eng
- starke Überlappungen der einzelnen Schularten in der Leistungsverteilung
- Verteilung der 15jährigen auf insgesamt drei Schuljahre
- mangelnde Diagnosefähigkeit der deutschen Lehrkräfte (habe sich schon bei der Voreinschätzung der PISA-Testaufgaben gezeigt) – dabei deutliche Überschätzung der Leistungsfähigkeit der Schüler
- weder schwache noch starke Schüler werden angemessen gefördert
- hoher Anteil schlechter Leser (insbesondere an Hauptschulen), die nicht einmal oder gerade noch die unterste Kompetenzstufe erreichen
- sehr schlechte Leseleistung bei Schülern mit Migrationshintergrund
- mangelndes Vorwissen in den Fachdomänen  
geringes Wissen über und schlechte Beherrschung von Lernstrategien/Lesestrategien  
geringes Leseinteresse  
hohes Interesse an Computerspielen (kein Einsatz von Computern für das Lernen)

Aus diesen Befunden leiten sich folgende Handlungsfelder ab:

- tiefgreifende curriculare und didaktische Veränderungen
- neue Konzepte für das Lernen in der Hauptschule
- Entkopplung des Zusammenhangs zwischen sozialer Schicht und Schulleistung durch verstärkte Anstrengungen zur individuellen Förderung der schwachen Schüler
- Lehrerausbildung
- Sicherung einer permanenten Weiterbildung (nicht nur an der Akademie, sondern auch in Verbindung mit den Hochschulen)
- Evaluation und Qualitätssicherung

Thematische Berichte mit den Ergebnissen des innerdeutschen Ländervergleichs erlauben eine tiefere Analyse. Folgende thematischen Berichte sind geplant:

- Soziale Herkunft und Schülerleistungen (Frühjahr 2002)
- Die Rolle von Schule, Familie und Peers für fachliches und überfachliches Lernen (voraussichtlich erst 2003)
- Berichte zu den einzelnen Untersuchungsdomänen (2003)
- Problemlösekompetenzen (2003)
- Selbstreguliertes Lernen (2003)

Die Publikation der Daten aus der nationalen Erweiterungsuntersuchung (PISA-E) mit dem innerdeutschen Ländervergleich werden nach derzeitigem Stand in zwei Phasen erfolgen: Im Juni 2002 soll zunächst ein deskriptiver Bericht erscheinen, dem im Herbst 2002 eine tiefere Analyse folgen wird.

Gedanken zu den Befunden und den möglichen Konsequenzen daraus:

- Grundsätzlich besteht Handlungsbedarf an allen Schularten, weil auch die Ergebnisse in den oberen Kompetenzstufen unter dem OECD-Durchschnitt liegen.

- Bei internationalen Vergleichen mit erfolgreichen Ländern ist nicht nur eine umfangreiche Recherche erforderlich, sondern es muss auch die Frage, was vergleichbar und auf Bayern übertragbar ist, berücksichtigt werden.
- In der öffentlichen Wahrnehmung wird Leseverständnis oft als Selbstverständlichkeit betrachtet, aber nur wenige beherrschten die dazugehörigen Einzelkompetenzen wirklich (z.B. Techniken der präzisen Informationsentnahme).
- Die Vermittlung von Lesekompetenz ist eine Aufgabe aller Fächer. Im Unterricht sind verstärkt auch die Informationsentnahme aus Sachtexten und nicht zusammenhängenden Texten (Diagramme, Tabellen, etc.) einzuüben, die Arbeitsergebnisse sollten stets von den Schülern verbalisiert werden. Es müssten vermehrt auch außerschulische Partner einbezogen werden (z.B. Stiftung Lesen).
- Der neue Grundschullehrplan leistet bereits eine stärkere Betonung der Leseförderung und eine Verbesserung der Leserverzögerung.
- Orientierungsarbeiten sind keine unmittelbare Konsequenz aus PISA, ihre Einführung wird aber durch die PISA-Ergebnisse bestätigt.
- In allen Schularten geht es um den Aufbau einer neuen Lernkultur, damit intelligentes Wissen entstehen kann (eine entsprechende Gestaltung der Lehrpläne ist nötig). Vom ISB entwickelte Materialien, die in diesem Bereich einsetzbar sind, wurden an die Schulen versandt. Jetzt geht es darum, die Verwendung im Unterricht sicherzustellen. Dazu müssen die Materialien über die Fachschaften in die schulinterne Fortbildung einfließen. Eine enge Kooperation von ISB und ALP ist hier hilfreich.
- Hinsichtlich der festgestellten Defizite in den oberen Kompetenzstufen ist eine neue Schwerpunktsetzung in den Lehrplänen und eine Weiterentwicklung der Aufgabenkultur notwendig, was sich dann auch in den Lernmitteln niederschlagen wird.
- Das Grundwissen in allen Fächern muss klar definiert werden und auch für die Leistungsmessung relevant werden (ggf. Abprüfen am Ende des Schuljahres als Teil der externen Evaluation).
- Die Arbeit mit dem Computer im Unterricht ist oft zu sehr auf Textverarbeitung konzentriert, da es an didaktisch sinnvoller Software mangelt.
- Im Hinblick auf die Stundentafeln ist zu bedenken, dass nicht so sehr die Quantität der erteilten Unterrichtsstunden, sondern vielmehr deren Qualität entscheidend ist. Die Vermittlung von Kernkompetenzen muss in allen Fächern sichergestellt sein.
- Bei Fragen der Leistungserhebungen ist Folgendes zu berücksichtigen: Stegreifaufgaben fordern nur das kurzfristige Lernen, Kurzarbeiten dagegen verlangen das Beherrschen von zusammenhängenden Unterrichtseinheiten. Bei den Fremdsprachen ist eine stärkere Betonung der Kommunikationsfähigkeit erforderlich (z.B. Hörverständnistest in Englisch als Teil der Prüfung zur Mittleren Reife).
- Die Evaluationskultur in Deutschland muss weiterentwickelt werden. Zentrale Bestandsaufnahmen des Grundwissens sind in allen Jahrgangsstufen möglich. Die einzelnen Schulen müssen angehalten werden, vermehrt selbst tätig zu werden, ihre Leistungen zu evaluieren und gegen Ausfälle entsprechend vorzugehen.

Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
im Februar 2002

**Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2003 der Fachlehrer**  
**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**  
**vom 20. Februar 2002 Nr. IV/3-S 7170-4/46 003**

Die Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2003 der Fachlehrer für Werken, Technisches Zeichnen, Kurzschrift und Textverarbeitung sowie für Handarbeit und Hauswirtschaft wird nach der Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfungen (II. Lehramtsprüfungen) der Fachlehrer – FPO II – vom 12. Dezember 1996, KWMB1 I. 1997, S. 50, in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Anstellungsprüfung im Sinne des Art. 115 Abs. 1 BayBG und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2002/2003 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesem wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 FPO II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom 24.06. bis 28.06.2002. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
  - 3.1. Die Lehrproben finden im Zeitraum vom 10.02. bis 11.04.2003 statt.
  - 3.2. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 14. 04. 2003 statt.
  - 3.3. Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 10.06. bis 13.06.2003 statt.
- 3.4. Für die Prüfungsteilnehmer 2003, welche die Klausur nachzuholen haben, wird als Termin der 28.07.2003 festgelegt.
4. Zur Anstellungsprüfung 2003 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2002 abgelegt und bestanden haben.
  - 4.1. Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
    - 4.1.1. falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: 18. Juli 2002
    - 4.1.2. falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.
  - Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
  - 4.2. Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nummer 3 genannten Terminen abzulegen.

gez. Erhard, Ministerialdirektor

**i.s.i. – Innere Schulentwicklung Innovationswettbewerb 2002**

Die Stiftung Bildungspakt Bayern schreibt heuer zum zweiten Mal den i.s.i. Innere Schulentwicklung Innovationswettbewerb aus.

Mit dem i.s.i. werden Schulen jeder Schulart ausgezeichnet, die Innere Schulentwicklung in einem ganzheitlichen Ansatz betreiben. Es geht nicht um einzelne Projekte, nicht um besonders spektakuläre Einzelaktionen, sondern darum, ob ein grundsätzlicher Konsens der Schulleitung, des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler und der Eltern besteht, die eigene Schule einer kritischen Betrachtung zu

unterwerfen und sie weiterzuentwickeln. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in Bayern. In jeder Schulart gibt es drei Preise, die mit 5000/4000/3000 Euro dotiert sind. Außerdem gibt es viele Überraschungspreise.

Das Teilnahmeformular kann unter [www.bildungspakt-bayern.de](http://www.bildungspakt-bayern.de) herunter geladen werden.

Eine Broschüre wird jeder Schule im April zugeschickt.

Aus dem Regierungsbezirk Schwaben waren im Jahre 2001 folgende Schulen beteiligt:

Kapellen-VS Augsburg-Oberhausen (HS)

VS Eurasburg (GS), Lkr. Aichach-Friedberg

Montessori-VS Wertingen, Lkr. Dillingen/Do.

VS Irsee (GS), Lkr. Ostallgäu

VS Pforzen (GS), Lkr. Ostallgäu

Elsbethen-VS Memmingen-Mitte GS)

## **STAATSIINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG**

### *Abteilung Berufliche Schulen*

Neue Lehrplanrichtlinien für den Ausbildungsberuf Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin

Mit der Einführung der Lehrplanrichtlinien für die Ausbildung zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin wird der hohen Innovationsgeschwindigkeit im Fahrzeugbau, insbesondere der rasanten Entwicklung bei der elektrotechnischen und elektronischen Ausrüstung und Ausstattung Rechnung getragen. Den Lernenden wird hierbei neben der beruflichen Entwicklung in technologischen, rechnerischen und planerischen Aspekten ein breiter Raum für Teamentwicklung und Erlangung von Methoden- und Sozialkompetenz geschaffen.

Innerhalb der Neuordnung der Berufsausbildung zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin erfolgt jetzt eine Umstellung von der herkömmlichen Unterrichtsstruktur hin zu zeitgemäßem, handlungsorientiertem Vorgehen in Lernfeldern. Schwerpunkt der Ausbildung ist neben den fahrzeugtechnischen Grundlagen der Umgang mit einschlägigen Gesetzeswerken und vor allem die Einbeziehung der EDV für die fachgerechte Dokumentation in der Personenbeförderung und der Optimierung der Routenplanung im Güterverkehr.

Die seit dem Beginn des Schuljahres 2001/2002 geltenden Lehrplanrichtlinien wurden mit KMBek vom 23.01.2002 Nr. VII/3 - S 9414B7 - 1 - 7/4212 in Kraft gesetzt. Der Ausbildungsberuf ist keinem Berufsfeld zugeordnet. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Der Lehrplan ist beim Verlag Alfred Hintermaier, Edlingerplatz 4, 81543 München, Tel.: 089/6242970, Fax: 089/6518910, E-Mail: [a.hintermaier@t-online.de](mailto:a.hintermaier@t-online.de) und unter [www.isb.bayern.de/bes](http://www.isb.bayern.de/bes) erhältlich.

### Neue Lehrplanrichtlinien für den Ausbildungsberuf Glaser/Glaserin

Mit der Einführung der Lehrplanrichtlinien für die Ausbildung zum Glaser/zur Glaserin wird der hohen Innovationsgeschwindigkeit im technischen Bereich der Glasherstellung und Glasverarbeitung, insbesondere der rasanten Entwicklung bei Zusatzwerkstoffen und deren Verarbeitungsmöglichkeiten Rechnung getragen. Den Lernenden wird hierbei neben der beruflichen Entwicklung in technologischen, rechnerischen und praktischen Aspekten ein breiter Raum für Teamentwicklung und Erlangung von Methoden- und Sozialkompetenz geschaffen.

Innerhalb der Neuordnung der Berufsausbildung zum Glaser/zur Glaserin erfolgt jetzt eine Umstellung von der herkömmlichen Unterrichtsstruktur hin zu zeitgemäßem, handlungsorientiertem Vorgehen in Lernfeldern. Die zu vermittelnden Lerninhalte teilen sich in Grund- und Fachbildung ein, wobei innerhalb der Fachbildung die beiden Fachrichtungen Verglasung und Glasbau und Fenster- und Glasfassadenbau unterschieden werden.

Die seit dem Beginn des Schuljahres 2001/2002 geltenden Lehrplanrichtlinien wurden mit KMBek vom 23.01.2002 Nr. VII/3-S 9414G12-1 - 7/4211 in Kraft gesetzt. Der Ausbildungsberuf ist keinem Berufsfeld zugeordnet. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Der Lehrplan ist beim Verlag Alfred Hintermaier, Edlingerplatz 4, 81543 München, Tel.: 089/6242970, Fax: 089/6518910, E-Mail: a.hintermaier@t-online.de und unter [www.isb.bayern.de/bes](http://www.isb.bayern.de/bes) erhältlich.

**Seminar der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.  
zum Thema „Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen und Leseförderung  
im Kontext der PISA-Studie“ am 25./26. April 2002 in Volkach am Main;  
Anerkennung als Lehrerfortbildungsmaßnahme**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 11.03.2002 die o.g. Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller Schularten, die das Fach Deutsch unterrichten, an. Es besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Unterricht erhalten können, sofern die unterrichtliche Versorgung sichergestellt ist.

Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können nicht gewährt werden.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## PERSONALMELDUNGEN

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich im Landkreis Donau-Ries**

**Az.: 500-5145/4**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Donau-Ries ist ab dem Schuljahr 2002/03 eine Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich zu besetzen.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136). Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Textverarbeitung/Bürotechnik nachgewiesen werden.

Vorlage beim zuständigen Staatlichen Schulamt:

**24. April 2002**

Vorlage bei der Regierung von Schwaben:

**3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik im Landkreis Donau-Ries**

**Az.: 500-5145/6**

Im Landkreis Donau-Ries ist eine Fachberaterstelle für Musik ab dem Schuljahr 2002/03 zu besetzen. Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Musik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrer/innen und Fachlehrer/innen bewerben. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Musik nachgewiesen werden. Schulleiter/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt:

**24. April 2002**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

**3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Donau-Ries**

**Az.: 501-5145**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Donau-Ries ist ab sofort die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin neu zu besetzen. Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).



Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S7641-4/77076 entsprechend. Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte, (LA Grundschule, Hauptschule oder Volksschule) bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiter/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberater/innen bestellt werden.

Vorlage der Bewerbungen beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2002**

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Schwaben: **3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich im Landkreis Günzburg**

**Az.: 500-5145/4**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg ist ab dem Schuljahr 2002/03 eine Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich zu besetzen.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Textverarbeitung/Bürotechnik nachgewiesen werden.

Vorlage der Bewerbungen beim zuständigen Staatlichen Schulamt:**24. April 2002**

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Schwaben: **3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich im Landkreis Neu-Ulm**

**Az.: 500-5145/4**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist ab dem Schuljahr 2002/03 eine Fachberaterstelle für den Kaufmännisch-bürotechnischen Bereich zu besetzen.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Textverarbeitung/Bürotechnik nachgewiesen werden.

Vorlage der Bewerbungen beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2002**

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Schwaben: **3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik im Landkreis Oberallgäu**  
**Az.: 500-5145/6**

Im Landkreis Oberallgäu ist eine Fachberaterstelle für Informatik ab sofort zu besetzen.

Bewerber/Bewerberinnen sollten vertiefte Kenntnisse im Bereich „Netzwerke“ nachweisen können.

Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung in Informatik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrer/innen bewerben. Die Eignung muss durch Lehrgänge und bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen werden. Vorerfahrungen als Systembetreuer/in sind erwünscht.

Schulleiter/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2002**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **3. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen**

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Stufe	Bemerkungen
---	--	-------------	------------	------------	-------------

*Rektorenstellen an Grund- und Hauptschulen*

Lkr. Günzburg	VS Ichenhausen (HS)	407	R	A 14	16 Klassen
---------------	---------------------	-----	---	------	------------

Erwünscht ist die Mitarbeit im Bayerischen Schulmuseum

Lkr. Oberallgäu	VS Oberstaußen (GS+HS)	567	R	A 14	25 Klassen
-----------------	------------------------	-----	---	------	------------

Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen im Hauptschulbereich, im EDV-Bereich und im musischen Bereich.

Lkr. Oberallgäu	VS Martinszell (GS)	82	R/Rin	A 13	4 Klassen
-----------------	---------------------	----	-------	------	-----------

Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen im Grundschulbereich, EDV-Bereich (Schulverwaltung) und mit der Lehrbefähigung für Englisch in der Grundschule.

Stadt Kaufbeuren	Adalbert-Stifter-VS Kaufbeuren-Neugablonz (GS)	350	R/Rin	A 14	13 Klassen
------------------	--	-----	-------	------	------------

Erwünscht sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für die Grundschule bzw. die Volksschule und mit Erfahrung in der Unterrichtsarbeit der Grundschule.

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schüler- zahl	Plan- stelle	Bes.- Stufe	Bemerkungen
---	--	------------------	-----------------	----------------	-------------

### *Konrektorenstellen an Grund- und Hauptschulen*

Lkr. Augsburg VS Bobingen an 339 KR/KRin A 13 12 Klassen  
der Singold (GS)

Lkr. Augsburg VS Diedorf 700 2. KR/ A 12+Z 30 Klassen  
(GS+HS) KRin

Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen in der Grundschule und mit Kenntnissen in der EDV.

### 3. Ausschreibung

Lkr. Dillingen VS Wertingen (GS) 530 KR A 13 23 Klassen  
a.d.Donau

Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen in der Grundschule und mit EDV-Kenntnissen.

Lkr. Oberallgäu VS Oberstaufen 567 2. KR/ A12+ 25 Klassen  
(GS+HS) KRin AZ

Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen im Grundschulbereich.

Lkr. Ostallgäu VS Thalhofen 185 KR/KRin A12+ 8 Klassen  
a.d.W. (GS) AZ

GS = Grundschule; HS = Hauptschule; THS = Teilhauptschule; VS = Volksschule

Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhabern/innen wird verwiesen (siehe SAZ Juni 2000, S. 175).

Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens 1 Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens 2 Jahren verlängert werden.

Um die Ämter Rektoren der BesGr. A 13+AZ und der BesGr. A 14 können sich grundsätzlich nur Rektoren/innen, (Zweite) Konrektoren/innen und Seminarrektoren/innen bewerben. Erforderlich ist nur ein Bewerbungsschreiben ohne Anlagen. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erweiterung:

Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung in ein Funktionsamt erst nach einer Wartezeit möglich ist, die frühestens im September eines jeden Jahres neu berechnet wird (vgl. RS vom 19.02.2001 Nr. 540-0416.5/11 im SAZ 3/2001 S. 70).

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

**24. April 2002**

Vorlage der Gesuche bei dem für die Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

**30. April 2002**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

**8. Mai 2002**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

## **Ernennungen**

*zum Beratungsrektor*

Wagner Benedikt, Hyazinth-Wäckerle-Volksschule Lauingen (HS)

*zur Konrektorin/zum Konrektor*

Mair Walter, Volksschule Zusmarshausen (GHS)

Neher Josef, Volksschule Obergünzburg (GHS)

*Übertragung des Amtes Sonderschulrektor der Besoldungsgruppe A 15*

Dr. Friedrich Haberkorn, Sonderpädagogisches Förderzentrum – Teilzentrum – Kempten (Allgäu)

*Übertragung des Amtes Konrektor/Konrektorin der Besoldungsgruppe A 13*

Röger Martin, Volksschule Pfuhl (HS)

Magnus Susanne, Volksschule Waltenhofen (GHS)

*Versetzung und Bestellung zur Schulleiterin*

Kotzmann Irmgard, Lehrerin, an die Volksschule Neuburg a.d. Kammel (GS)

*verstorben*

Kast Max, 2. Konrektor, Volksschule Oberstaufen (GHS)

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Berichtigung Bereich Ernennungen:**

KR Reithmeier Peter; die Schule muss richtig heißen: VS Augsburg-Centerville-Süd (GHS)

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

### **Hinweis auf weitere amtliche Mitteilungen**

Nachqualifikation von langjährig an Förderschulen tätigen Grundschullehrern, Hauptschullehrern und Volksschullehrern zu Sonderschullehrern

KMBek vom 18. Februar 2002 Nr. IV/8-P 8010/3-4/10 480

Meldung auf dem Dienstweg an die Regierung von Schwaben bis spätestens

**20. April 2002**

**Ausschreibung einer Schulleiterstellvertreterstelle für das  
Private Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg**

Am Privaten Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg ist die Stelle  
einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (A 14 + AZ)

als Stellvertreter/in des Schulleiters zu besetzen. Die Stelle wird zur öffentlichen  
Bewerbung ausgeschrieben. Voraussetzung zur Ernennung sind die amtlichen Beför-  
derungsrichtlinien. Staatliche Lehrkräfte können der privaten Schule zugeordnet  
werden.

Das Private Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg ist eine staatlich anerkannte  
Schule und sie führt im laufenden Schuljahr 17 Klassen und 7 SVE-Gruppen. Zwei  
Klassen und 4 SVE-Gruppen werden in Außenstellen geführt. Dem Zentrum sind  
eine Pädoaudiologische Beratungs- und Frühförderstelle sowie eine Tagesstätte ange-  
gliedert.

Wir erwarten von den Bewerbern/innen neben psychischer und physischer Belastbar-  
keit

- mehrjährige Erfahrungen in allen Stufen einer Schule für Gehörlose oder Schwer-  
hörige (SVE, Grundschulstufe, Hauptschulstufe)
- Erfahrung in den Bereichen Personalführung und Elternarbeit sowie ein hohes Maß  
an Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft insbesondere bei der aktiven Gestaltung der Schulentwick-  
lung und der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung
- fachliche und pädagogische Qualifikation sowie fundierte Kenntnisse über den  
Stand der wissenschaftlichen und schulpolitischen Diskussion auf dem Gebiet der  
Hörgeschädigtenpädagogik und grundlegende Kenntnisse über aktuelle Strömun-  
gen in anderen sonderpädagogischen Disziplinen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis  
**30. April 2002** an

Frau Maria Eberhardinger, Geschäftsführerin der  
GmbH Schwäbisches Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg  
Hafnerberg 10  
86152 Augsburg

**Für die Prälat-Schilcher-Berufsschule – Private Berufsschule zur individuellen  
Lernförderung – in unserem Förderwerk St. Elisabeth in Augsburg suchen wir  
zum Schuljahresbeginn 2002/2003 eine/n**

Maler- oder Lackierermeister/in-Fachlehrer/in  
Berufsschullehrer/in – Fachrichtung Bautechnik  
Berufsschullehrer/in – Fachrichtung Ernährung

für den fachlichen Unterricht mit vollem Stundenmaß.

An der Prälat-Schilcher-Berufsschule werden rund 700 Schüler aus dem Raum  
Augsburg und Umgebung in verschiedensten Fachklassen, BGJ und BVJ unterrichtet.  
Wir legen Wert darauf, dass sich die Lehrkraft engagiert, sich kooperativ für den  
gesamten Schulbetrieb einbringt und die christliche Ausrichtung unserer Schule  
mitträgt.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (ähnlich BAT) mit sozialen Zusatzleistungen.

Bei Interesse erbitten wir Ihre Bewerbung an:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V., Postfach 10 20 02, 86010 Augsburg.

### **Ausschreibung der Stelle eines/r Schulleiters/in an der Don-Bosco-Schule, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Würzburg**

An der Don-Bosco-Schule, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Würzburg, ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r Schulleiters/in zu besetzen. Als Bewerber/innen kommen Sonderschullehrer/innen mit beruflichen Erfahrungen im Bereich der Schulen zur individuellen Lernförderung und Berufsschullehrer/innen in Betracht.

Von den Bewerbern/innen werden insbesondere erwartet:

- Schulpraktische Erfahrungen,
- Fähigkeit und Bereitschaft zum innovativen pädagogischen Denken und Handeln,
- Kompetenz in den Bereichen Personalführung, Beratung und Kommunikation, Begeisterungsfähigkeit,
- Organisationstalent und
- EDV-Kenntnisse

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zum/r Sonderschulrektor/in bzw. Studiendirektor/in mit Besoldungsgruppe A 15 vorgesehen.

In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen

Bewerbungen sind bis zum **30.06.2002** an den Schulträger, Caritas-Schulen GmbH, Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg, zu richten.

### **Private Montessori-Grundschule in Neusitz/Rothenburg o.d.T.**

Der Montessori-Förderkreis Rothenburg o.d.T. e.V. sucht ab dem Schuljahr 2002/2003 für die Private Montessori-Grundschule in Neusitz

einen/e Grundschullehrer/in

nach Möglichkeit mit langjähriger Berufserfahrung (auch im Bereich Freiarbeit und offener Unterricht).

Von Vorteil wäre die Lehrbefähigung im Fach Sport. Wir bieten eine Teilzeitstelle mit 20–26 Wochenstunden an unserer einzügigen Grundschule (Klassen 1–4). Erwartet wird das Montessori-Diplom oder die Bereitschaft, dieses zu erwerben. In unserer pädagogischen Ausrichtung sind uns zwei gleichberechtigt nebeneinander stehende Leitziele sehr wichtig:

1. Die Selbsttätigkeit der Kinder im Unterricht zu realisieren
2. Die Einhaltung des Montessori-Rahmenlehrplans

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis 13.05.2002** an den

Montessori-Förderkreis Rothenburg o.d.T. Waldstr. 15, 91616 Neusitz (bei Rothenburg o.d.T.)

Als staatliche Lehrkraft legen Sie bitte Ihr Gesuch mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zum privaten Schulträger unter Fortgewährung der Leistungen des Dienstherrn (Art. 31 Abs.2 BaySchFG) auf dem Dienstweg der Regierung vor. Eine Kopie der Bewerbung ist gleichzeitig an den Schulträger zu richten.

## **Franz-von-Assisi-Schule, Katholische Freie Volksschule Augsburg**

Hauptschullehrkraft

Ausschreibung der Diözese Augsburg

Für den weiteren Ausbau der Franz-von-Assisi-Schule, Katholische Freie Volksschule Augsburg suchen wir zum Schuljahresbeginn 2002/3 eine qualifizierte und pädagogisch motivierte Hauptschullehrkraft.



Die Franz-von-Assisi-Schule, Katholische Freie Volksschule Augsburg, arbeitet nach dem „Marchtaler Plan“. Kennzeichen dieses Bildungs- und Erziehungskonzeptes ist eine auf dem christlichen Menschenbild basierende reformpädagogische Orientierung, die auf eine ganzheitliche Erziehung und Bildung gerichtet ist und die Selbstverständlichkeit der Kinder und Jugendlichen durch Selbsttätigkeit fördert. Fächerübergreifender vernetzter Unterricht, Schuldruckerei und Elemente der Montessoripädagogik sind in die Konzeption eingebracht und prägen ein sehr lebendiges Schulleben. Ziele und Inhalte der Unterrichtsarbeit entsprechen dem bayerischen Hauptschullehrplan.

Die ideale Lehrkraft ist im Besitz der *Missio canonica* oder ist bereit, sie zu erwerben. Die Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Arbeitsvertrag der bayerischen (Erz-) Diözesen (ABD), mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Eine Beurlaubung aus dem bayerischen Staatsdienst ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an das

Schulwerk der Diözese Augsburg, Hoher Weg 14, 86152 Augsburg.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer (0821) 3166-762.

## **BODE-SCHULE**

### **Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gymnastik**

*Lehrgänge für Gymnastik, Fitness und Tanz*

Die Bode-Schule veranstaltet im Sommer 2002 in München und Überlingen/Bodensee Fortbildungslehrgänge für Lehrkräfte aller Schularten und Übungsleiter der Vereine in den Bereichen Gymnastik, Fitness und Tanz mit vielseitigen Anregungen zur Weitergabe gymnastischer Bewegungsformen an Schüler- und Vereinsgruppen.

*Thema: Latin House und Musical Dance*

München – Samstag-Lehrgang am 15 Juni 2002

Im „Latin House“ entsteht zu südamerikanischen und moderner House-Musik eine Art Dance-Aerobic, die Salsa, Merengue und Samba mit modernen Tanzbewegungen verschmilzt. – Im Teil „Musical Dance“ wird zur Musik aus dem „Musical Grease“ eine Choreographie entwickelt. Einfache Tanzschritte mit effektvollen Elementen und typischen Musical-Bewegungen. Es entsteht eine komplette Kurzaufführung, die für jeden Anlass geeignet ist.

LEITUNG: Tanja Linder

*Thema: Fit 2002 mit Gymnastik und Tanz*

Überlingen/Bodensee 5-Tage-Lehrgang 29.Juli – 2.August 2002

Programm: Stability Training mit „Pilates“, Choreographien für Jung und Alt, Gruppentanzprogramm nach moderner Tanzmusik und internationale Folklore (Mi-

ner, Israelische Tänze, Quick Step, Tango u.a.) / Körperwahrnehmung und Entspannung, Stimmtraining für Trainer und Lehrer.

LEITUNG: Katrin Niekerke und Wolfgang Bode

AUSSCHREIBUNGEN mit allen Einzelheiten über das Sekretariat: BODE SCHULE, Tizianstr. 106 A – D-80638 München

**Je Lehrgang steht einer Fachberaterin Sport aus dem Regierungsbezirk Schwaben ein Freiplatz zur Verfügung.**

### **Denkmal mit der Linse Jugend-Fotowettbewerb 2002**

Straßenzüge, Dachlandschaften oder alte Industrieanlagen: Zur Suche nach historischen Motiven lädt ab sofort wieder der bundesweite Jugend-Fotowettbewerb „Denkmal mit der Linse“ ein. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren sind eingeladen, mit der Kamera im Gepäck Ausschau nach geschichtlichen Hinterlassenschaften zu halten. 2002 schreibt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Fotowettbewerb zum fünften Mal aus. **Einsendeschluss ist der 30. November 2002**

„Ein Denkmal steht selten allein“ lautet das Thema 2002. Der Blick soll sich diesmal nicht auf das einzelne Gebäude, sondern auf Straßen, Plätze und Ensembles richten und das Umfeld mit einbeziehen. Wie fügt sich ein historisches Bauwerk in seine Umgebung ein? Wie hat sich eine Straße oder ein Platz im Laufe der Jahrhunderte entwickelt? Wie veränderte ein Stadtviertel sein Gesicht? Die Fotos sollen mit einem selbstgedichteten Spruch oder Kommentar versehen werden.

Ziel des Wettbewerbs ist, bei jungen Leuten die Wahrnehmung für die eigene, historisch gewachsene Umgebung zu schärfen und sie für das Thema Denkmalschutz zu sensibilisieren. Die rund 3.000 Einsendungen allein im letzten Jahr zeigen, dass das Thema bei jungen Leuten auf großes Interesse stößt.

Den Hauptgewinnern des Fotowettbewerbs winkt eine Reise nach Straßburg, wo sie Gewinner aus anderen Ländern treffen. Denn „Denkmal mit der Linse“ ist der deutsche Beitrag zum europäischen Wettbewerb „International Monuments Photographic Experience“ unter der Schirmherrschaft des Europarats. Als weitere Preise werden Kameras, Fotozubehör, Bücher, CD-Roms und Geldpreise vergeben.

Teilnahmeunterlagen für den Jugend-Fotowettbewerb bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Stichwort „Fotowettbewerb“, Koblenzer Straße 75, 53177 Bonn. Tel.: 0228/95738-78, Fax: 0228/95738-23. Weitere Infos im Internet unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

### **Informations- und Fortbildungsveranstaltungen – Schroedel Diesterweg Metzler**

1. Halbjahr 2002  
Mai – Juli

Montag, 13. Mai  
15.00 – 17.00 Uhr  
Helmut Schmid

Der neue Bayerische Heimat- und Sachunterricht –  
Praxisnah und kindorientiert unterrichten  
Volksschule Harburg (Schwaben), Schulstr. 2, 86655 Harburg  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Donau-Ries

Mittwoch, 15. Mai  
15.00 – 17.00 Uhr  
Margret Lorenz

Der neue Bayerische Heimat- und Sachunterricht –  
Praxisnah und kindorientiert unterrichten  
Volksschule Kempten am Haubenschloßplatz 1, 87435 Kempten  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Kempten (Allgäu)



- Mittwoch, 5. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Hubert Schmitt/  
Sabine Stolzenburg  
Konfliktbehandlung: der effektive Umgang mit Konflikten  
Volksschule Weißenhorn-Süd (GS), Reichenbacher Str. 26,  
89264 Weißenhorn  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Neu-Ulm
- Donnerstag, 6. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Gisela Müller  
Malnehmen und Teilen: Anregungen und praktische Beispiele  
Volksschule Kaufbeuren-Oberbeuren, St.-Cosmas-Str. 17,  
87600 Kaufbeuren  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Kaufbeuren/Ostallgäu
- Dienstag, 11. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Christa Weinzierl  
Wasser ist Leben: Aufbereitung des Themas nach dem neuen  
HSU-Lehrplan  
Volksschule Stadtbergen, Sonnenstr. 7, 86391 Stadtbergen  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Augsburg-Land
- Mittwoch, 12. Juni  
15.00 – 17.30 Uhr  
Ute Steinleitner  
Auf dem Weg zum effektiven Rechtschreibunterricht –  
mit vielen praktischen Beispielen  
Grundschule Babenhausen, Pestalozzistr. 10, 87727 Babenhausen  
in Zusammenarbeit mit der KEG Unterallgäu
- Donnerstag, 13. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Prof. Dr. Wolfgang Menzel  
Der Weg zum kreativen Deutschunterricht in der Grundschule:  
Texte schreiben – Texte überarbeiten  
Volksschule Höchstädt (Donau), Prinz-Eugen-Str. 12,  
89420 Höchstädt a.d. Donau  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Dillingen a.d. Donau
- Mittwoch, 19. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Monika Prim  
Mit Texten kreativ umgehen  
Volksschule Weiler im Allgäu, Schulstr. 17,  
88171 Weiler-Simmerberg  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Lindau (Bodensee)
- Donnerstag, 20. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Wolfgang Frank  
Kindorientierung und Sachorientierung im Heimat- und  
Sachunterricht?  
Friedrich-Ebert-Volksschule (GS), Augsburg-Göggingen-Ost,  
Friedrich-Ebert-Str. 14, 86199 Augsburg  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Augsburg
- Donnerstag, 20. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Gisela Müller  
Malnehmen und Teilen: Anregungen und praktische Beispiele  
Volksschule Senden, Illerstr. 41, 89250 Senden  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Neu-Ulm
- Montag, 24. Juni  
15.00 – 17.00 Uhr  
Bettina Küntzel  
Neues für den Musikunterricht in der Grundschule:  
Singen-Tanzen-Spielen von Pop bis Klassik  
Grundschule Mindelheim Schulstr. 4, 87719 Mindelheim  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Unterallgäu
- Montag, 1. Juli  
15.00 – 17.00 Uhr  
Prof. Dr. Wolfgang Menzel  
Der Weg zum kreativen Deutschunterricht in der Grundschule:  
Texte schreiben – Texte überarbeiten  
Grundschule Türkheim, Wörishofener Str. 5, 86842 Türkheim  
in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Unterallgäu

#### Info und Anmeldung

Schulbuchzentrum München – Verlage Schroedel, Diesterweg und Paetec – Fürstenfelder Str. 5 – 80331 München  
Telefon (089) 23 70 78 11 – Telefax (089) 23 70 78 14 – [sz@muenchen.bms-verlage.de](mailto:sz@muenchen.bms-verlage.de)

## **Ausstellung und Multimediaprogramm im Schloss Höchstädt (Donau) „Lebensbilder“**

Geschichte und Kunst in Bildnissen aus Schwaben  
vom 30. April bis 13. Oktober 2002

Das Schloss von Höchstädt a.d. Donau ist nach 15-jährigen aufwändigen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen des Freistaates Bayern für kulturelle Zwecke und vielfältige Veranstaltungen zugänglich. Das „Forum für Schwäbische Geschichte“, vom Bezirk Schwaben ins Leben gerufen, präsentiert zur Eröffnung die Sonderausstellung „Lebensbilder – Geschichte und Kunst in Bildnissen aus Schwaben“.

Sie zeigt mehr als 150 Porträts von Personen aus der Zeit vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, deren Lebensschicksal und Lebensleistung eng mit Ereignissen und Entwicklungen in Schwaben verbunden waren. Die Verknüpfung der Biografien mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kunst- oder technikhistorischen Gegebenheiten gibt die Möglichkeit, wichtige Epochen und Stationen der Geschichte Bayerisch-Schwabens aufzuzeigen und der regionalen und lokalen Geschichte ein persönliches Gesicht zu geben.

Die Ausstellung mit Werken aus vier Jahrhunderten gewährt auch Einblick in die künstlerische Entwicklung und die verschiedenen Stilformen der Porträtkunst.

### Anmeldung:

Schloss Höchstädt  
Forum für Schwäbische Geschichte  
89420 Höchstädt a.d. Donau  
Tel.: 09074/9585-6  
[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)

Anmeldung auch im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld,  
86459 Gessertshausen  
Tel.: 08238/3001-0, Fax: -10  
[www.schwaebisches-volkskundemuseum.de](http://www.schwaebisches-volkskundemuseum.de)

Geöffnet vom 30. April bis 13. Oktober  
täglich außer Montag, in der Zeit von 10–17 Uhr  
Führungen für Gruppen und Schulklassen  
nach Vereinbarung  
Begleitprogramm laut Museums-Info und Tagespresse

### **Grundschultage 2002**

Der Cornelsen Verlag lädt alle Grundschullehrerinnen und -lehrer zu den Cornelsen Grundschultagen 2002 herzlich ein.

### **Thema:**

Die Umsetzung des neuen Grundschullehrplans (2. und 3. Jahrgangsstufe)  
Beginn der Ausstellung: 12 Uhr  
Prüfstücke und Überraschungen erwarten Sie

### **Referate zu den Fächern**

<b>Mathematik</b>	<b>Sprachbuch</b>	<b>Lesebuch</b>	<b>Heimat- und Sachunterricht</b>
14.30 – 15.00 Uhr	15.00 – 15.30 Uhr	16.00 – 16.30 Uhr	16.30 – 17.00 Uhr

## Termine

Datum	Ort		
13.05.2002	Augsburg	Haus St. Ulrich	Kappelberg 1
14.05.2002	Günzburg	Forum am Hofgarten	Jahnstraße 2
15.05.2002	Kempten (Allgäu)	Hotel Peterhof	Salzstraße 1
16.05.2002	Kaufbeuren	Hotel Goldener Hirsch	Kaiser-Max-Straße 39-41

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Fax unter 0 30/8 97 85 - 431 oder per e-mail unter [forum@cornelsen.de](mailto:forum@cornelsen.de) an.

### **Physikunterricht heute – lebendig gestalten Wettbewerb Förderpreis Physik 2003 startet**

Die gemeinnützige Franz und Ruth Cornelsen Stiftung Berlin schreibt den mit insgesamt 5.000 € dotierten Cornelsen-Förderpreis für das Fach Physik aus. Gefördert werden kreative Unterrichtsentwürfe von Lehrerinnen und Lehrern, die der praxisnahen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern neue Impulse geben.

Physikunterricht heute ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs. Gesucht und prämiert werden Projekte, die das Interesse der Lernenden für physikalische Phänomene neu wecken. Bevorzugt werden Projekte ausgezeichnet, die einen offenen und praxisorientierten Unterricht ermöglichen und sich durch Originalität, leichte Übertragbarkeit sowie durch das Erkennen einer gemeinschaftlichen Leistung der Schülergruppe auszeichnen. Die Arbeiten können sich auf den Physikunterricht in allgemeinbildenden Schulen (ab Klasse 5) oder berufsbildenden Schulen beziehen. Dabei sind die Bewerber völlig frei in ihren methodischen Grundüberlegungen und der gestalterischen Umsetzung.

Die Arbeiten sind zusammen mit einer dreiseitigen Kurzfassung (Fragestellung, Methoden und relevante Ergebnisse) **bis zum 15. November 2003** beim Cornelsen Verlag, Stichwort Cornelsen Förderpreis Physik, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin, eingereicht werden. Die Auswahl der drei Preisträger übernimmt eine wissenschaftliche Fachjury.

### **5 Jahre FLIMMO: ab sofort mit neuem Internet-Angebot**

[www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)

Zum 5-jährigen Geburtstag des **FLIMMO** startet die Programmberatung für Eltern e.V. im Februar 2002 den neuen **FLIMMO**-Auftritt in Internet. Der kostenlose Service für alle Erziehenden ist jetzt noch einfacher zu nutzen. Eine elektronische Führung hilft Neueinsteigern durchs Programm.

<http://www.flimmo.de>:

- „**FLIMMO sieht fern**“ bietet 14-tägig aktuelle Informationen über alle kinderrelevanten Sendungen der folgenden beiden Programmwochen.
- „**Mein FLIMMO**“ ermöglicht individuelle Auswahl und Zusammenstellung von Sendungen nach eigenem Bedarf.
- „**FLIMMO hilft durchblicken**“ und behandelt Fragen rund ums Fernsehen.
- Alle Ergebnisse bisheriger Kinderbefragungen zum Nachlesen
- Umfangreiches Archiv zum Thema „Kind & Fernsehen“

Wer's lieber gedruckt mag: Die aktuelle Broschüre **FLIMMO** 1/2002 zum Thema „**Terror im TV – was Kinder erzählen**“ ist ab sofort beim Verein zu erhalten.

Als kompetenter Begleiter der Fernseherziehung bewertet der **FLIMMO** alle Sendungen, die Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sehen: Kindersendungen, Spielfilme, Talk-

oder Gameshows, Soaps, Quizsendungen und mehr. Nur der **FLIMMO** setzt bei den Vorlieben der jungen Zuschauer an und hilft Erziehenden zu verstehen, was Kinder im Fernsehen suchen, was sie erfreut oder erschreckt.

**Kontakt:**

flimmo@blm.de, Programmberatung für Eltern e.V.,  
c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien,  
Heinrich-Lübke-Str. 27, 81737 München,  
Fon: 089/63 80 8 - 280, Fax: 089/63 80 8 - 290

**Praxisnahe Portale für Lehrer/innen**

**Lehrer Online und lo-net, Projekte von Schulen ans Netz e. V., präsentierten sich in Diskussionen und Werkstattseminaren bei Schulen ans Netz e. V. auf der Bildungsmesse 2002 in Köln.**

Lehrer-Online bietet journalistisch aufbereitete Informationen rund um das Thema Neue Medien in der Bildung. Seit kurzem wird auch der Bereich Recht abgedeckt. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der schulische Einsatz von Neuen Medien immer wieder rechtliche Fragen aufwirft. Hier wollen wir Hemmnisse und Ängste bei den Lehrkräften abbauen“, erklärte Michael Schopen von Lehrer-Online.

Kommentierte Linklisten, die regelmäßig von der Redaktion überarbeitet werden, verweisen auf unterrichtsrelevante Websites. Zum anderen bietet Lehrer-Online für sämtliche Schulformen komplette Unterrichtseinheiten mit frei verfügbaren Arbeitsmaterialien an. Wert wird darauf gelegt, dass die Autoren/innen aus der schulischen Praxis kommen. Seit neuestem ist auch der berufsbildende Bereich unter dem Dach von Lehrer-Online zu finden.

Lo-net ist eine interaktive und kostenlose Arbeitsplattform, die den Nutzer/innen nach der Anmeldung unterschiedliche virtuelle Kommunikationsräume bietet. Je nach Bedarf kann sich der/die Lehrende Privat-, Klassen- oder Gruppenräume einrichten: Damit kann man jenseits des realen Klassenzimmers und des Stundenplans mit Schüler/innen oder Kollegen/innen kommunizieren und arbeiten. Über 4.000 Mitglieder zählt lo-net mittlerweile.

Weitere Internet-Projekte von Lehrer-Online wie das Online-Magazin [www.exilclub.de](http://www.exilclub.de) und [www.primolo.de](http://www.primolo.de), ein Werkzeug für die kinderleichte Erstellung von Websites für Grundschüler/innen, wurden auf der Bildungsmesse 2002 den Besucher/innen in Bühnenprogrammen, Diskussionen und Werkstattseminaren vorgestellt. „Nachdem die Schulen mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet sind, geht es nun darum, Inhalte für den sinnvollen und alltäglichen Einsatz der Neuen Medien im Unterricht zu entwickeln. Dabei wollen wir Lehrende bundesweit optimal unterstützen“, umriss Peter Welskop abschließend die zukünftige Arbeit von Lehrer-Online.

Katharina Aly  
Pressesprecherin

Schulen ans Netz e.V.  
Max-Habermann-Str. 3  
53123 Bonn  
Fon: 0228/ 910 48 - 70  
Fax: 0228/ 910 48 - 67  
[www.schulen-ans-netz.de](http://www.schulen-ans-netz.de)

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Carl Link /Deutscher Kommunal-Verlag*  
Facherlag für Verwaltungsrecht  
96317 Kronach, Kolpintstr. 10 - München Bonn  
Potsdam

Dienstrecht in Bayern II  
Arbeitsrecht/Tarifrecht  
der Angestellten und Arbeiter

Begründet von  
Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust  
Fortgeführt von  
Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverein in München

79. Lieferung. 128 Seiten. Rechtsstand 1. Januar 2002, 25,00 Euro.  
Grundwerk 1545 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.  
112,00 Euro. Verlags-Nr. 302.00 (ISBN 3-556-03020-9).

Diese Lieferung enthält die z.T. umfangreichen, im Wesentlichen durch die Umstellung auf den Euro bedingten, Änderungen der für das Arbeits- und Sozialrecht bedeutenden Gesetze. Ein kleiner Teil der ab 1. Januar 2002 in Kraft getretenen Gesetzesänderungen kann aus Kapazitätsgründen erst in der nächsten Ergänzungslieferung berücksichtigt werden.

*Carl Link Verlag*

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Herausgegeben von  
Dieter Falckenberg, Ministerialdirigent a.D.,  
Wolfgang Kiesel, Ministerialrat,  
Dr. Helmut Stahl, Ministerialrat,  
alle im Bayer. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, München

100. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. Februar 2002. EUR 27,00  
Grundwerk 2274 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.  
EUR 108,00. Verlags-Nr. 2001.00. ISBN 3-556-20013-9.

Mit dieser Lieferung wird das Gesetz zur Änderung u.a. des BayEUG vom 24.12.2001 in Text und Kommentierung eingearbeitet. Das letzte Gesetz zur Änderung des BayEUG vom 8.2.2002 konnte nur in den Gesetztestext der Kennzahl 10.00 aufgenommen werden, die Erläuterungen folgen später. Neu aufgenommen wurde (unter der Kennzahl 65.09) die Verordnung zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes, die sich mit der Datenverarbeitung an Schulen befasst. Im Übrigen werden insbesondere die Lehrerdienstordnung sowie Regelungen zur Schulberatung aktualisiert.

*Carl Link Verlag*

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen  
Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung

112. Lieferung  
Carl-Link-Vorschriftensammlung

Begründet von  
Alfred Hartinger und Christian Hegemer  
fortgeführt von  
Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

112. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. Januar 2002, 24,00 Euro,  
Grundwerk 1551 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.  
112,00 Euro. Verlags-Nr. 301.00 (ISBN 3-556-30100-8).

Mit der 112. Lieferung wird die Sammlung weiter aktualisiert. Schwerpunkt dieser Lieferung sind umfangreiche Änderungen in den Allgemeinen Regelungen des Landespersonalausschusses und im Bayerischen Besoldungsgesetz sowie Euro-Umstellungen in diversen Vorschriften.

*Carl Link Verlag*

Förderschulen in Bayern  
Sonderpädagogische Förderung  
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Herausgegeben von  
Dr. Udo Dirnaichner, Ministerialrat, und  
Erhard Karl, Ministerialrat,  
beide im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München.

36. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. Januar 2002. EUR 43,00.  
Grundwerk 1968 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 124,00. Verlags-Nr. 2003.00. (ISBN 3-556-20003-1).

Die 36. Lieferung ermöglicht mit einem neuen Stichwortverzeichnis eine benutzerfreundliche Handhabung des Gesamtwerkes. Sie enthält zudem neue und breit angelegte Ausführungen über Heime und ähnliche Einrichtungen, die häufig mit Förderschulen verbunden sind und mit denen die Förderschulen eng zusammenarbeiten haben. Darüber hinaus bietet die Einführung in die Berufsschulordnung für Behinderte einen Überblick über das stark ausdifferenzierte System der beruflichen Bildung Behinderteter.

*Carl Link Verlag*

Beihilfen für den öffentlichen Dienst in Bayern  
Ergänzbare Sammlung mit Kommentar

Begründet von  
Wilhelm Vocke und Gerhard Schalk  
Fortgeführt von  
Reiner Jakubith, Regierungsamtsrat bei der Bezirksfinanzdirektion Ansbach und

Matthias Latzel, Regierungsamtsrat bei der Regierung von Oberbayern, München

64. Lieferung. 126 Seiten. Rechtsstand 1. Januar 2002, 33,00 Euro.

Grundwerk 1536 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.

100,00 Euro. Verlags-Nr. 353.00 (ISBN 3-556-35300-8).

Die Beihilfavorschriften und die Auslands-BhV werden auf den neuesten Rechtsstand vor allem unter Berücksichtigung der Umstellung auf Euro gebracht. Es wird empfohlen, die herausgenommenen Blätter der Kennzahl 20 weiter für etwa ein Jahr aufzubewahren; auf Abschnitt C der FMBek vom 6.12.2001 (Kennzahl 20.00) wird Bezug genommen.

*Carl Link Verlag*

Lehrplan für die Grundschule in Bayern Jahrgangsstufen 1 mit 4

Texte / Kommentare / Handreichungen

Herausgegeben von

Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,

Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat, und

Dr. Werner Schrom, Ministerialrat,

alle in der Abteilung Volksschulen/Förderschulen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, München.

17. Lieferung. Rechtsstand 1. Februar 2002, EUR 29,00. 64 Seiten.

Grundwerk 1058 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 48,00. Verlags-Nr. 2631.00

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentare zum Fachlehrplan Musikerziehung für alle Jahrgangsstufen.

*Verlag J. Maiß GmbH, Herrstraße 26, 80439 München*

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den Lehrplan für die Grundschule in einer neuen Form veröffentlicht und stellte jeder staatlichen Grundschule ein Exemplar davon zur Verfügung.

Inhaltlich ist der Lehrplan identisch mit der Veröffentlichung im Amtsblatt vom August 2000.

Weitere Exemplare können zum Stückpreis von 20,00 EUR incl. MwSt. bezogen werden.

*Verlag J. Maiß GmbH*

Bayerische Schullechtssammlung (BaySchRS)

von Otto Wenger

39. Erg.Lfg. Stand 1. Dez. 01, 234 Seiten, Maiß-Nr. 1834-39, 28,30 EUR

Diese Ergänzungslieferung umfasst folgende neue, geänderte Vorschriften:

- Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung
- Aussonderungsbekanntmachung
- Betreuung der Schüler in der „Komm-Phase“
- Pädagogische Betreuung von Schulklassen im Bayer. Landtag
- Informationstag „Lernort Staatsregierung“
- Seuchenrechtsneuordnungsgesetz, Tuberkulosefreiheit

- Mobilfunktelefone in der Schule
- Ferienordnung 2003/2004
- Schulberatung in Bayern
- Sprechzeiten der staatlichen Schulberatungsstellen
- Lehrerdienststörung
- Bundesbesoldungsgesetz
- Bayerisches Besoldungsgesetz
- Vergütung für den nebenamtlichen Unterricht
- Honorierung von Referententätigkeiten
- Bayer. Umzugsauslagenverordnung
- Reisekostenvergütung für Lehrkräfte
- Verwendung und Einsatz der Lehrkräfte
- Einsatz der Lehrkräfte in der Grundschule
- Anrechnungsstunden beim Einsatz an mehreren Schulen
- Beurlaubung und Teilzeitbeschäftigung von Arbeitnehmern
- Freistellung von Personalratsmitgliedern
- Dienstliche Beurteilung Vollzug des Punktesystems

Ferner wurden einige sonstige Vorschriften sowie die Schnellübersicht, die Gesamthaltsübersicht, das Stichwortverzeichnis und die Zusammenstellung der KMS für Schulleiter aktualisiert.

Wie immer ist die Ergänzung in gedruckter Form und als CD-ROM verfügbar.

*Verlag Handwerk und Technik GmbH, Postfach 630500, 22331 Hamburg*

Hauswirtschaft

Ernähren und Verpflegen

von Dr. Eva Höll-Stüber

264 Seiten, durchgehend vierfarbig, zahlreiche Abbildungen, 2002.

ISBN 3.582.04202.2, kartoniert, Bestellnummer: HT 4202; Preis: € 20,80

Die methodisch-didaktische Konzeption des Unterrichtswerkes berücksichtigt den derzeitigen Stand der Fachdiskussion. Es orientiert sich an den Vorgaben des KMK-Planes und hat die darin konzipierten Lernfelder übernommen, so wird es den Lernenden ermöglicht, sich die notwendigen Kompetenzen nach dem Prinzip der vollständigen Handlung anzueignen. Unterstützt wird dies durch das Layout des Werkes. In der Hauptspalte findet sich das jeweilige Kernwissen, handlungsorientiert ausgewählt und sachlogisch dargestellt. In der Randspalte sind notwendige fächerübergreifende Aspekte als vernetzende Elemente hervorgehoben. Übersichten, Grafiken und Abbildungen dienen darüber hinaus der Veranschaulichung. Sachwortverzeichnis, Glossar und eine Übersicht über die Standardabläufe helfen beim eigenständigen Lernen.

Projektideen für jedes Lernfeld geben Anregungen zur Beschreibung von Lernsituationen und unterstützen die Handlungsorientierung. Zur Ergebnissicherung finden sich innerhalb der Kapitel zusätzlich Arbeitsaufträge, Kalkulationsaufgaben, Wiederholungsfragen und anwendungsbezogene Aufgaben. Projektaufgaben stellen in der Randspalte ein zusätzliches Angebot an Aufgaben dar.

Handlungsorientierte praxisbezogene Versuche und Projekte sowie Aufgaben zum Verständnis oder mit Anwendungsbezügen zu der persönlichen Ausbildung ermöglichen ein weitgehend selbständiges Ler-

nen und Arbeiten der Auszubildenden mit dem Lehrbuch. Rezepturen für ausgewählte Gerichte ergänzen die Theorie und veranschaulichen durch klare Beschreibung und Bebilderung die jeweiligen Arbeitsabläufe. Die Rezepte sind, wenn nicht anders angegeben, für jeweils zehn Personen berechnet. Ein Rezeptverzeichnis im Anhang gibt dem Leser einen schnellen Überblick über die Rezeptauswahl.

#### *Verlag Handwerk und Technik*

Fleischerei heute

Grund- und Fachstufe

von Norbert Latz (Hrsg.), Autoren: Dr. Christine Brombach, Gerhard Eichenauer, Johannes Gehling, Klaus-Deiter Kudick, Christina Simon, Stefan Sprenger, Ronald Wiegand  
528 Seiten, mehrfarbig, mit zahlreichen Abbildungen, 2002.

Gebunden, ISBN 3.582.01400.2, Bestellnummer: HT 1400; Preis: € 33,80

Das neue Lehrbuch für die Berufsausbildung zum Fleischer/zur Fleischerin deckt alle Lehrplaninhalte der Grund- und Fachstufe ab und berücksichtigt darüber hinaus den immer wichtiger werdenden Aspekt Dienstleistung. Die Veränderungen im Verbraucherverhalten in den letzten Jahren – zum Beispiel stärkere Nachfrage nach Produkten aus der heißen Theke, kritischere Haltung bezüglich der Rohstoffauswahl werden in den jeweiligen Kapiteln in angemessener Form berücksichtigt.

„Fleischerei heute“ ist fachsystematisch aufgebaut und stellt Verknüpfungen zwischen den einzelnen Themenbereichen her. Der Bezug zur Fachmathematik wird durch Aufgaben am Kapitelende aufgezeigt. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen und verständlich dargestellt und durch zahlreiche Abbildungen veranschaulicht.

Durch Wiederholungsaufgaben am Kapitelende sowie Versuche und Aufgaben zum Weiterdenken wird der Lernerfolg gesichert.

Der Anhang enthält ein umfangreiches Sachwortverzeichnis sowie die wichtigsten Fachbegriffe auf Englisch – Fremdsprachenkenntnisse erhalten bei allen kundenorientierten Tätigkeiten immer mehr Bedeutung. Die E-Nummern-Liste gibt einen Überblick über die wichtigsten in der Fleischerei verwendeten Zusatzstoffe.

Das zeitgemäße Layout wirkt motivierend; besonders hervorgehoben werden Kapiteleinstiegsbilder, Praxissituationen, besonders wichtige Grundlagen, Tabellen und Übersichten, Aufgaben.

#### *Verlag Handwerk und Technik*

Die neue Schule der Nahrungszubereitung

von Anke Elger-Miehe

288 Seiten, mehrfarbig, mit zahlreichen Abbildungen, 6. Durchgesehene Auflage 2002.

Gebunden, ISBN 3.582.04391.6, Bestellnummer: HT 4391; Preis: € 24,80

Mit dem ersten Teil werden theoretische Informationen anschaulich dargestellt, die verdeutlichen, dass neben den gesundheitlichen und geschmacklichen auch organisatorische und wirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Nahrungszubereitung zu berücksichtigen sind.

Der große Rezeptteil gliedert sich in einzelne Gebiete, die im Allgemeinen mit Grundrezepten beginnen. Es folgen Rezepte, die Zutaten aus den regionalen Bereichen und der Vollwertküche ebenso berücksichtigen wie solche aus dem Ausland. Die Rezepte sind – wenn nicht anders angegeben – für 4 Personen berechnet. Der errechnete Energie- und Nährstoffgehalt bezieht sich – falls nicht anders angegeben – auf eine Portion.

Bei der Auswahl der Rezepte wurden auch Gesichtspunkte der Restaurantküche berücksichtigt, da der Unterricht im Bereich Küche sich nicht allein auf den Haushalt beziehen, sondern betriebliche Gegebenheiten in der Gastronomie oder im Großhaushalt von Heimen und sozialen Einrichtungen berücksichtigen sollte.

Die fotografisch wiedergegebene Arbeitsabfolge erleichtert das Erlernen von Grundtechniken und die Anwendung der darauf aufbauenden Rezepte. Deswegen ist das Buch für viele Personengruppen gleichermaßen optimal einsetzbar: für Schülerinnen und Schüler der beruflichen und allgemein bildenden Schulen, Schülergruppen mit geringen deutschen Sprachkenntnissen, Ausbilder und werdende Ausbilder aus dem verbrauchs- und hauswirtschaftlichen Bereich sowie zum Selbststudium und zur Weiterbildung von Erwachsenen.

In der vorliegenden Auflage wurde die Ernährungslehre grundlegend bearbeitet und um neue Daten ergänzt. Einige Rezepte wurden verändert, andere ersatzlos gestrichen und neue hinzugefügt.

#### *Verlag Handwerk und Technik*

Der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Technologie

von Joachim Albers, Rainer Dommel, Henry Montaldo-Ventsam, Harald Nedo, Eugen Übelacker, Josef Wagner

480 Seiten, mit vielen farbigen Abbildungen, Diagrammen, Beispielen und Übungen, 3. Auflage 2002. Gebunden, ISBN 3.582.03123.3, Bestellnummer: HT 3123; Preis: € 35,20

Das völlig neu erstellte Buch „Der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer“ enthält den gesamten Lehrstoff für das zweite bis vierte Lehrjahr, der für das Bestehen der Kenntnisprüfung notwendig ist. Die Auswahl der einzelnen Kapitel erfolgte in Anlehnung an die KMK-Richtlinien und die Lehrpläne für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer der einzelnen Bundesländer. Das Buch richtet sich in erster Linie an die Auszubildenden des Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks. In weiten Bereichen ist es außerdem für die Anlagenmechanikerin und den Anlagenmechaniker der Fachrichtung Versorgungstechnik sowie für alle übrigen versorgungstechnischen Berufe geeignet. Darüber hinaus ist es eine wertvolle Hilfe für jede Praktikerin und jeden Praktiker und zur Vorbereitung auf die Meister- und Technikerprüfung. In zeitgemäßer Darstellung und verständlicher Sprache wird der Lehrstoff entsprechend dem aktuellen Stand der Technik und ökologischer Erfordernisse dargeboten. Die neuesten Entwicklungen der einschlägigen DIN-, EN- und ISO-Normen, TRGI und TRF sowie einschlägige Verordnungen wie z.B. Energiesparverordnung (EnEV), Bundesemissionschutzverordnung (BlmSchV), Kleinf Feuerungsverordnung usw. sind in vollem Umfang berücksichtigt.

Anhand von Übungen zu jedem Kapitel können Wissensstand und Lernerfolg überprüft werden. Die einzelnen Kapitel sind in sich geschlossen und können weitgehend unabhängig voneinander bearbeitet werden. Zahlreiche Querverweise liefern vertiefende oder ergänzende Informationen und stellen somit den jeweiligen Stoff in einen breiter angelegten oder übergeordneten Kontext. Die klare Gliederung und das umfangreiche Inhalts- und Sachwortverzeichnis ermöglichen das schnelle Auffinden unterschiedlichster Themen und Begriffe.

*Verlag C.H. Beck, Wilhelmstraße 9, 80801 München*

Die Kunst zu beleidigen  
Von Arthur Schopenhauer  
Herausgegeben von Franco Volpi  
2002. 130 Seiten und 1 Abbildung. Euro 7,90  
beck'sche reihe 1465, ISBN 3-406-47605-8, Originalausgabe

Wenn einem die Argumente ausgehen, sollte man zur Beleidigung greifen – empfiehlt Arthur Schopenhauer, denn: „Eine Grobheit besiegt jedes Argument“. Das Buch enthält eine Kurztheorie und eine ausführliche Praxis der Sticheleien, Bosheiten und verbalen Breitseiten, die Schopenhauer mit kategorischer Impertinenz gegen alle möglichen Adressaten richtet: Philosophen, Schriftsteller, Frauen, gesellschaftliche Einrichtungen, das Menschengeschlecht, das Leben – kurzum: gegen die ganze Welt. Doch wie man sich erfolgreiche zur Wehr setzt, verrät er auch.

*Verlag C.H. Beck*

Geschichte des Zionismus  
von Michael Brenner  
2002. 128 Seiten mit 3 Abbildungen und 3 Karten.  
Euro 7,90  
beck'sche reihe wissen 2184, ISBN 3-406-47984-7

Der Autor dieses Buches informiert ebenso übersichtlich wie anschaulich über die politische Bewegung, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts die zunehmende Einwanderung von Juden nach Palästina und schließlich die Gründung des Staates Israel im Jahre 1948 bewirkte. Es zeigt zugleich, dass die Wurzeln des Nahostkonflikts ohne die Geschichte des Zionismus nicht verstanden werden können.

*Cornelsen Verlag, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin*

Lehrer-Kursbuch Islam  
Grundwissen und Praxistipps  
von Gudrun Böttger, Margit Dellbrück, Peter Heine, Aber Johansen, Fritz Steppat  
112 Seiten, kartoniert, € 12,90, ISBN 3-589-21795-2

Im ersten Teil des Lehrer-Kursbuches Islam geben bekannte Islamwissenschaftler einen Überblick über die Geschichte und Kultur des Islam. Weitere Schwerpunkte sind: das heutige Selbstverständnis und die gegenwärtige politische Situation in den islamisch geprägten Ländern, das islamische Recht und Religion als Grundlage für Gesellschaftsorganisation. Ergänzend werden die unterschiedlichen Glaubensrichtungen des Islam vorgestellt.

Im zweiten Teil des Bandes setzen sich eine Lehrerin und eine Sozialpädagogin mit der Situation ausländischer Schülerinnen und Schüler, oft aus muslimisch geprägten Elternhäusern, an deutschen Schulen auseinander und zeigen praxisnahe Möglichkeiten auf, das soziale und interkulturelle Lernen zu fördern. Passt das deutsche Schulsystem noch zu der interkulturellen Gesellschaft? Diese Frage wird eingehend erörtert und unterschiedliche neue Ansätze (bilingualer Unterricht, veränderte Lehrpläne, Europaschulen) vorgestellt. In dieser Diskussion wird auch nach dem Beitrag gefragt, den die Migranten zu bestehenden Problemen leisten.

Schließlich weist eine Berliner Sozialpädagogin mit mehr als zwanzigjähriger Berufspraxis mit beispielhaften Einzelfällen und konkreten Übungen Wege zum Umgang mit Konfliktsituationen, wie sie alltäglich in interkulturell zusammengesetzten Klassen auftreten.

*Cornelsen Verlag*

Tiere in Frühling und Sommer  
Lernen an Stationen in der Grundschule  
von Eva Knieps, Gudrun Lohmann  
Kopiervorlagen und Materialien für das 3. und 4. Schuljahr  
48 Seiten mit vielen Abbildungen, € 16,95, ISBN 3-589-21604-2

Igel erwachen aus dem Winterschlaf, Vögel bauen Nester, Küken schlüpfen und die Frösche wandern zum Laichgewässer – auf vielfältige Weise begrüßen unsere einheimischen Tiere die grüne Jahreszeit. In dem neu erschienenen Themenheft werden Frosch, Fuchs, Eichhörnchen, Igel, Kuckuck und viele andere Tiere aus Feld, Wald und Flur vorgestellt. Zu allen Stationen bietet das Heft Arbeitsblätter und Kopiervorlagen, die den Lehrerinnen und Lehrern die Vorbereitung der Stunden erleichtern. Darüber hinaus enthält der Band ausführliche Hinweise zu Ablauf und Durchführung des Stationenlernens.

Neben den Stationen, die über das Verhalten der Tiere in Frühling und Sommer informieren, gibt es Stationen mit Tiergeschichten und -gedichten zum Lesen und Schreiben. Mit Tierbasteleien und -bäckereien kann man sich dem Thema auf praktische Weise nähern. Zu Beginn der Stationenarbeit können die Kinder mit dem Froschkanon und anderen Liedern auf das zu behandelnde Thema eingestimmt werden. Ein Quiz zu den vorgestellten Tieren rundet den Band ab.

*Cornelsen Verlag*

Wut: Ein Vulkan in meinem Bauch  
Lehrer-Bücherei: Grundschule  
von Eliane Whitehouse, Warwick Pudney  
96 Seiten, kartoniert, € 11,50, ISBN 3-589-05068-3

In der Einleitung werden Grundannahmen und „Wutregeln“ vorgestellt. Das Konzept des Buches zielt in besonderem Maße darauf ab, die sozial-emotionalen Fähigkeiten des Kindes so gründlich aufzubauen, dass es eine solide Grundlage für gezielte Selbstwahrnehmung und ein stabiles positives Selbstwertgefühl ausbilden kann.



Der Hauptteil des Buches enthält 25 Unterrichtseinheiten mit vielfältigen Möglichkeiten, das Thema „Wut im Bauch“ im Klassenzimmer zu bearbeiten. Das Spektrum reicht vom Erkennen physischer Anzeichen von Wut bis hin zu sicheren Wegen aus der Wut und zur Anwendung eines angemessenen Schutzverhaltens sowie der kommunikativen Bearbeitung von Konfliktsituationen. Jede Unterrichtseinheit enthält detaillierte Angaben zur passenden Klassenstufe, zu Arbeitsformen, Basisannahmen, zu Materialien und zum Arbeitsablauf. Der Band präsentiert eine Fülle von Arbeitsblättern, Geschichten und Rollenspielen, anhand derer Kinder lernen können mit ihren Emotionen umzugehen. Übungen und Spiele können unmittelbar im Unterricht eingesetzt oder leicht den Bedürfnissen der Klasse oder Gruppe angepasst werden.

*Cornelsen Verlag*

Englisch: Seasons – Die Jahreszeiten  
Lernen an Stationen in der Grundschule  
von Ilse Petilliot-Becker  
Kopiervorlagen und Materialien mit CD, 2. Bis 4. Schuljahr, € 19,95, ISBN 3-589-21605-0

Dieses Heft präsentiert Kopiervorlagen und Materialien für einen kindgemäßen Englisch-Unterricht von Klasse 2 bis 4. Zu den Themen Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter bietet es Bastelanleitungen und Spiele. Lieder, einfache Texte und Reime finden sich als Kopiervorlagen im Heft und von Muttersprachlern gesprochen oder gesungen auf der beiliegenden CD. Darüber hinaus gibt es ausführliche Hinweise zu Ablauf und Durchführung des Stationenlernens.

Den Kindern werden Arbeitssituationen zur individuellen Bearbeitung angeboten, an denen sie selbstständig, in beliebiger Reihenfolge und entsprechend ihren Fähigkeiten einzeln oder in Gruppen arbeiten. Damit soll ihnen optimales Lernen und Üben ermöglicht werden.

*Cornelsen Verlag*

Bessere Aufsätze: Texte überarbeiten  
Lernen an Stationen in der Grundschule  
von Ellen Baumbusch, Hansjörg Laub  
Kopiervorlagen und Materialien, 48 Seiten mit vielen Abbildungen, 3. Bis 4. Schuljahr, € 16,95, ISBN 3-589-21603-4

Kinder zum Schreiben zu motivieren und ihnen Techniken für das Verfassen guter Texte zu vermitteln, ist eine ganz besondere Kunst. Das neu erschienene Heft möchte Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, das Schreiben und Überarbeiten von Texten in einen für Kinder sinnvollen Zusammenhang zu stellen. Die Kinder sollen zu einer eigenen Schreibmotivation finden und Möglichkeiten kennen lernen, ihre Aufsätze gezielt zu überarbeiten, so dass sie Zuhörer und Leser finden. So erfahren Kinder Freude an ihren eigenen Texten.

In den drei Bereichen Wort, Satz und Text bieten die Stationen diese Themenheftes viele neuartige Übungen, die immer in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden können. Bei den Wortübungen gilt es abwechslungsreiche Satzanfänge zu finden, mehrere

Zeitformen anzuwenden oder treffende Adjektive zu benutzen. Die Gestaltung von Sätzen wird trainiert, indem Sätze verlängert, verbunden oder umgestellt werden. Und im Bereich Übungen an Texten werden beispielsweise die wörtliche Rede und das sichere Setzen der Satzzeichen vertieft. Das Übungsfeld Geschichtschreiben rundet den Band ab.

*Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Heddesdorfer Str. 31, 56564 Neuwied*

Handbuch deutscher Internate  
Wie finde ich das richtige Internat für mein Kind?  
Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft freier Schulen  
2002, 212 Seiten, kartoniert, EUR 13,00, ISBN 3-472-03906-X

„Kommt für mein Kind auch ein Internat in Frage?“ und „Wie finde ich das richtige Internat für mein Kind?“

Häufig fühlen sich Eltern überfordert, diese zentralen Fragestellungen allein zu beantworten. Auch einschlägige Beratung – ob in staatlicher oder privatwirtschaftlicher Trägerschaft – ist hier nur bedingt hilfreich, denn die deutsche Internatlandschaft ist vielfältig und in ständiger Veränderung begriffen.

Internate bieten Entwicklungsmöglichkeiten und Umgebungen, die weit über das hinausgehen, was staatliche Schulen Kindern offerieren. Das Handbuch deutscher Internate zeigt die Möglichkeiten, das Internat für Kinder und Jugendliche in all ihrer Verschiedenheit bereithalten. Es informiert über pädagogische Konzepte und rechtliche Grundlagen, beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen und stellt in einem ausführlichen Adressteil die entscheidenden Charakteristika der einzelnen Häuser vor.

*Hermann Luchterhand Verlag*

Schulrechtliche Fallbeispiele für Lehrer  
Leitfaden und Übungen für die Praxis  
Praxishilfen Schule  
3. vollständig überarbeitete Auflage 2002, 240 Seiten, broschiert, EUR 14,90, ISBN 3-472-04730-5

Die Schulrechtlichen Fallbeispiele führen den Lehrer an den Umgang mit Normen und Rechtsbegriffen heran, die schulisches Handeln neben und zusammen mit pädagogischen Theorien und Begriffen prägen.

Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Grundbegriffe und Grundstrukturen des Schulrechts, die das Schulrecht aller Bundesländer prägen. Soweit erforderlich werden aber auch Besonderheiten einzelner Bundesländer erwähnt.

Das Ziel ist nicht eine umfassende Darstellung des Schulrechts, sondern die Förderung des Verständnisses der Pädagogen für die rechtliche Perspektive ihres Handelns.

Deshalb wird der Leser in Methoden der juristischen Fallbearbeitung und Gesetzesauslegung eingeführt. Die Darstellung geht von praxisnahen Fällen aus, die weitgehend auch in der Zeitschrift Schulrecht (SchuR) bzw. in der Sammlung schul- und prüfungsrechtlicher Entscheidungen (SPE) wiedergegebener Rechtsprechung beruhen. Die fallorientierte Erläuterung fordert zu eigenen Lösungsversuchen heraus

und bezieht Abstrakte Begriffe und gesetzliche Regelungen auf konkrete Situationen des schulischen Lebens.

Jeder Themenbereich schließt mit Fällen, die der Leser mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse selbst bearbeiten soll. Zu jedem Fall gibt es eine ausführliche Lösung.

*Silberburg-Verlag, Schönbuchstr. 48, 72074 Tübingen*

Der Spatz auf dem Dach  
von Manfred Eichhorn  
Illustriert von Walter Mödl.

64 Seiten, 14 Abbildungen, fester Einband, Euro 9,90,  
ISBN 3-87407-516-8.

Manfred Eichhorn hat die Ulmer Spatzensage in eine spannende Geschichte eingebettet, in der es weder an Glück und Leid, Herz und Schmerz, Politik und Intrigen fehlt. Kabale und Liebe unterm Münstererturm sozusagen. Viele traditionelle Feste der Stadt Ulm wie das Fischerstechen oder der Schwörmontag oder bekannte Gestalten der Stadtgeschichte wie die Schwanenwirtin Sabina Heilbronnerin sind in diese neue Spatzenerzählung eingewoben. Ein Mordsspaß nicht nur für Schwaben, ganz neu oder phantasievoll erzählt, ist diese Geschichte vom Ulmer Spatz. Walter Mödl hat sie treffend illustriert. – Und ist es Zufall? Dieses Buch kommt zur rechten Zeit. Für das Jahr 2002 wurde der Spatz zum Vogel des Jahres gekürt.

*Silberburg-Verlag*

Jetzt sind Pfitzers humorvolle Gedichte und Chansons, denen Kritiker Poesie bescheinigen, auch in Buchform nachzulesen. Satirisch-knitze Texte über die schwäbische Mentalität, in denen der Autor viel Selbsterlebtes verarbeitet hat. – Neben seinen Auftritten mit der Gruppe „Liederleut“ tritt Helmut E. Pfitzer auch als Mundartkabarettist in Erscheinung.

Gleich drei von Pfitzers Titeln waren in der Vergangenheit – in der Interpretation der Gruppe „Liederleut“ – in der SWF-Bestenliste vertreten. Nebenher ist der Autor hauptamtlicher Schatzmeister beim Schwäbischen Alpenverein und in dessen Kulturrat für den Bereich Mundart zuständig.

*Ökoptopia Verlag, Hafengeweg 26, 48155 Münster*

Feuerwerk & Funkentanz

Zündende Ideen: Spiele, Lieder und Tänze, Experimente, Geschichten und Bräuche rund ums Thema Feuer

Autorin: Sybille Günther

Illustrationen: Vanessa Paulzen

ISBN: 3-931902-85-4, € 18,40

Kindern den Umgang mit Feuer, der ältesten Kulturerrungenschaft der Menschheit, ganzheitlich zu vermitteln, ist Ziel des Buches. Vom himmlischen Ursprung zur irdischen Nutzung des Feuers bietet das Buch eine Fülle von Informationen und Aktivitäten rund um die lodemde Flamme. Allen feurigen Ereignissen geht eine sichere Anleitung voraus. Ein Hütepass bescheinigt den Kindern nach und nach den verantwortungsvollen Umgang mit dem Feuer. Die fünf Kapitel geben Antwort auf die Fragen: Wo kommt das Feuer her? Wie wird Feuer gemacht? Wozu wird es gebraucht? Wann wird ein Feuer traditionell entzündet? Wie wird es gelöscht? Die Nutzer/innen des Buches werden selbst zu Steinzeitmenschen, Töpfern, Schmieden, Kerzenziehern und Feuerwehrlenten. Mit Aktionen, Liedern und Tänzen wird das Erfahrene nachgespielt und dem „Feuer in uns“ Ausdruck verliehen. Geschichten, Lieder und Rezepte rund um das Lagerfeuer unterstützen das ganzheitliche Erleben.

Geeignet als elementares Thema für die Brandschutzzerziehung und das Fach Naturphänomene an Schulen.



Der Schwäbische Schulanzeiger erscheint 11x jährlich. Bezug beim Verlag. Preis jährlich € 32,50 (einschl. MWSt.). Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil: Abteilungsdirektorin Gabriele Holzner, Fronhof 10. Die Buchbesprechungen stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung dar. Die Manuskripte sind zu senden an die Schriftleitung des Schwäbischen Schulanzeigers, Fronhof 10, 86152 Augsburg. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Inge Hofmann-Hirmer, Zugspitzstr. 183, 86165 Augsburg. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 1987. Verlag: Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH, 86067 Augsburg, Telefon (08 21) 27 28 920. Druck: Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH

Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH,  
86067 Augsburg  
Postvertriebsstück B 6216 DP AG, Entgelt bezahlt.